

SsangYong: Stern-Schnuppen

SsangYong startet mit Mercedes-Technik und 4 x 4 automobil durch



Picture by [SsangYong](#)

Sehr hell leuchtete die Marke Ssangyong bisher nicht an Österreichs Autohimmel, obwohl man seit 1991 durch eine Kooperation mit Mercedes im Bereich Motoren und Getriebe vom Glanz des Schwaben-Sterns mitprofitiert. "Zumin-"dest im Hei-"matland Korea ist man aber bei den SUV-Modellen 2003 schon Marktführer vor den Konkurrenten Hyundai und Kia. Und da Ssangyong nach der Ausgliederung bei Daewoo jetzt auch wieder auf eigenen Rädern steht, will man in der bewährten Allrad-Nische mit verbesserten bzw. günstigeren Modellen auch in

Österreich durchstarten.

Größter Hoffnungsträger ist der Ssangyong Rexton, der jetzt mit einem 165-PS-Dieselmotor (vorher nur 120 PS) auf Wunsch sogar als 7-Sitzer geliefert wird und neben einem aus italienischer Designer-Schmiede (Giugiaro) stammenden Facelift auch ein besseres Fahrwerk verpasst bekommen hat. Der Neue fährt sich zwar nicht mehr ganz so schaukelweich wie seine Geschwister Musso und Korando, bei Lastwechseln fühlt man sich dennoch ein wenig wie auf hoher See.



Picture by [SsangYong](#)



Picture by [SsangYong](#)

Dafür ist man preislich immerhin schon ab 29.550 Euro (inklusive ABS, ESP und CD-Radio) dabei und sieht die lastwagenartige Schaltung (leider sowohl in Rexton, Musso als auch Korando) als Teil des exotischen automobilen Abenteuers, ebenso wie die recht rustikale Verarbeitung und die eher billig anmutende Materialauswahl.

Interessant vor allem fürs Land ist auch der Musso, den es jetzt als Pick-up mit zwei Sitzreihen gibt. Für ihn fällt nämlich keine NOVA an, weshalb er schon ab 20.600 Euro zu haben ist. Den Korando gibt es ab 22.450 Euro. Das Cockpit der Rexton-Top- "version, der mit schwäbischer" T-Tronik lieferbar ist. Für die recht gelungene Rexton-Optik hat man die italienische Design-Schmiede Giugiaro bemüht. Drei Ausstattungen stehen zur Wahl. Beim Premium: Leder und Leichtmetallfelgen. Für viele Landwirte "attraktiv: der Musso Pick-up ohne NOVA.



Picture by [SsangYong](#)

Die Motoren

Rexton (2,7 TD): Fünfzylinder-Reihenmotor mit Direkteinspritzung, Turbolader und Ladeluftkühler, vier Ventile pro Zylinder, 2696 ccm, 121 kW/165 PS bei 4000/min, 340 Nm bei 1800/min, 0 bis 100 km/h in 13,2 sec, 177 km/h, Verbrauch städtisch/außerstädtisch/gesamt: 10,7/7,4/8,6 Liter Diesel.

Musso und Korando (2,9 TD): Fünfzylinder-Reihenmotor mit Turbolader, 2874 ccm, 88 kW/120 PS bei 4000/min, 256 Nm bei 2250/min, 0 bis 100 km/h in 16,0 sec, 160 km/h, Mix-"Verbrauch ca. 8,6 Liter Diesel.



Picture by [SsangYong](#)